

Gedanken zum Wochenende 11.05.2013

Tröpfchen für Tröpfchen Leben

„Dröppje für dröppje qualitatit“. Über diesen Werbespruch für eine holländische Kaffeesahne amüsierten wir uns schon damals als Kinder. Aber offensichtlich hat dieser Spruch etwas Besonderes. Denn es wird darin der Blick geschärft auf etwas, was wir sonst eigentlich gar nicht wahr nehmen: Einen einzelnen Tropfen. In unserem mitteleuropäischen Bewusstsein findet qualitativ wertvolles Wasser wohl deswegen so wenig Beachtung, weil wir scheinbar genug davon haben.

Es fließt in Strömen durch unsere Wasserhähne und Duschköpfe. Den Tropfen beachten wir kaum. Wir benutzen Wasser wie selbstverständlich in überfließenden Mengen. Bestenfalls in längeren Hitzeperioden im Sommer, bei einer Wanderung ohne Limoflasche oder einer Radtour ohne Iso-Drink können wir ansatzweise nachempfinden, wie gut zum Beispiel einer Blume ein Tropfen frisches Wasser tut.

In der Bibel hat Wasser eine große Bedeutung. Logisch, die Geschichten der Bibel handeln ja auch vornehmlich in heißen Wüstenregionen. Jeder Tropfen Wasser ist da ein wertvolles Lebensmittel, ein Mittel zum Leben. Die Menschen der Bibel sehen daher das Wasser als ein Geschenk Gottes an: Er gibt Wasser, damit seine Menschen, Tiere und Pflanzen leben können. Darum wird in der Bibel das Wasser immer wieder mit der frohen Botschaft von Gott gleich gesetzt, denn auch sie bringt – im eigentlichen Sinn – Leben. Gott sagt zum Beispiel durch den Propheten Jesaja (Kapitel 55, 10-11) *„Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.“* Und welches ist dieses Wort Gottes zu den Menschen? Gott sagt zu seinen Menschen: **„Ihr sollt leben!“** – Gott meint damit ein Leben, das diesen Namen verdient: Frisch, lebendig, in hoffnungsfroher Ausrichtung auf IHN. Jedes der Worte Gottes wirkt dann auf uns wie ein Tropfen Wasser, der eine Blume zum Erblühen bringt: „Tröpfchen für Tröpfchen Leben“ eben.

Ich lade Sie herzlich ein am morgigen **Sonntag, 12. Mai 2013**, zur **15. Ökumenischen Wallfahrt im Hafenlohrtal**. Unter dem Motto **„Aufstehn für das Wasser – Dank für eine gerettete Landschaft“** wird bei einer Wanderung entlang der Hafenlohr weiter über Tropfen und Wasserströme nachgedacht. Start ist um **14.00 Uhr** in der Lichtenau an der Brücke nahe Gasthof Hoher Knuck.. Bringen Sie ruhig auch ihre Kinder mit.

Veranstalter sind die Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal, der Bund Naturschutz, das Evangelische und das Katholische Dekanat.

Ich wünsche Ihnen ein Wochenende mit vielen erholsamen Stunden irgendwo in Gottes fröhlicher Natur oder auch im schönen Hafenlohrthal.

Pfarrer Bernd Töpfer, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.